Für den Himmel ist Heiligkeit erforderlich

Von Adelaida De Carrillo

www.DivineRevelations.info/GERMAN

Adelaida, eine bolivianische Frau wurde von Jesus in den Himmel und in die Hölle mitgenommen. Ihr wurde gezeigt, welche Art von Heiligkeit benötigt wird, um das REICH GOTTES zu betreten & welche Sünden Kirchengänger in die Hölle führen.

Alles begann in der Kirche während der Dienstzeit

In Hesekiel 36,25-26 steht: „Und ich will reines Wasser über euch sprengen, dass ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“

Mein Zeugnis ging so: Am Sonntag, um rund 9:00 Uhr hatte unsere Kirche Dienstzeit. Gott goss Seinen Segen auf uns. Meine Pastorin sagte zu mir: "*Adelaida, der Herr bittet mich, dich zu salben.*" Sie nahm eine Menge Öl auf ihre Handflächen und begann meinen Körper zu salben. Sie salbte meine Ohren, meine Beine, meinen Bauch und meinen ganzen Körper. Als sie ihre Hände auf meinen Vorderkopf legte, sah ich ein großes Licht von oben kommen, dass auf mich herabstieg. Von diesem Moment an war ich bewusstlos und wusste nicht mehr, was mit mir geschah.

Meine Reise zum Himmel

Dann kamen Engel und nahmen mich mit hinauf in den Himmel. Die Engel begannen mit bösen Geistern zu kämpfen, weil unser Weg blockiert war. Dort war ein schwarzer Schleier in den Wolken, der von Dämonen verunreinigt war. Die Dämonen versuchten uns aufzuhalten. Ich sah ein helles Licht vom Himmel kommen und ein sehr schöner Engel mit einem Schwert des Lichtes in seiner Hand. Er streckte sein Schwert hervor und begann gegen die Dämonen zu kämpfen, darauf konnten wir durchreisen. Der Engel schaute aus, wie ein Prinz; er hatte eine goldene Platte auf seiner Brust und eine sehr schöne Kleidung. Seine Haare waren wie Gold und sein Gesicht wie Lichtstrahlen. Er war sehr schön.

Die Reinigung und Verwandlung Meiner Seele

Wir gingen zu einem sehr großen Platz mit einem Schild, welches die Aufschrift trug: "**Die Gesellschaft Gottes**" Die 2 Engel, die bei mir waren übergaben mich 3 anderen

Engeln, die am Eingang auf mich warteten. Dann begannen sie mich zu waschen. Ich sagte: "*Was macht ihr mit mir? Was ist hier los? Bitte helft mir!*" Die Engel sagten kein Wort, aber sie wuschen weiterhin jeden Teil meines Körpers mit sehr sauberem Wasser. Sie fingen an meine Knie zu waschen, ich fühlte mich schrecklich. Ich fragte sie weiterhin, warum sie mich wuschen, weil es sehr schmerzhaft war.

Plötzlich konnte ich eine Stimme in mir hören, die sagte: "**Ich will, dass du weißt, dass Ich dir diese Knie gab, um eine Frau des Gebetes zu sein, nicht um herumzugehen und Dinge zu tun, die Mir nicht gefallen. Diese Knie wurden dir gegeben um für die Kirche Fürbitten zu leisten, das musst du wissen.**" Ich war keine viel betende Frau, meine Gebete waren sehr kurz und der Herr wollte, dass ich mehr bete.

Der Engel fuhr fort meine Beine zu waschen, schabte sie und ich schrie zu Gott um Gnade wegen den Schmerzen. Der Herr sagte: "**Diese Beine wurden dir gegeben, damit du herum gehst und das Evangelium verkündest, damit du Mein Wort verbreitest und nicht um zu den Nachbarn tratschen zu gehen und Dinge zu tun, die Mir nicht gefallen**" und aus diesem Grund sagte der Herr: "**Ich wasche deine Füße.**"

Dieser Vorgang wurde fortgesetzt und es war so schmerzhaft. Der Herr sagte: "**Das ist sehr notwendig für dich, um Meine Pläne für dich zu verstehen.**"

Danach wurde ich zu einem anderen Ort gebracht, wo 3 andere Engel auf mich warteten. Dieser Ort war anders, ich sah Dinge wie Maschinen. Die Engel begannen mit einem anderen Verfahren zur Reinigung meiner Augen mit irgendeiner Art von Öl. Es fühlte sich an, als wären meine Augen aus ihren Fassungen genommen worden. Ich sagte: "*Bitte habt Erbarmen mit mir, helft mir, warum tut ihr das mit mir?*" Es war, als würden sie meine Augen schaben. Etwas, das wie ein Sardinenfisch aussah wurde aus meinen Augen genommen.

Der Herr sagte: "**Tochter, Ich tue das, weil Ich möchte, dass du dich änderst. Die Dinge, welche du auf der Erde gemacht hast gefielen Mir nicht. Ich mochte es nicht, als du auf der Erde warst und Dinge angeschaut hast, die Mir nicht gefielen; du hast TV-Romane angeschaut.**" (Seifenopern) **...** "**Das erbaut nicht dein Leben.**" **...** "**Es gefällt Mir nicht, wenn Meine Kinder immer solche Dinge ansehen, die Mich nicht verherrlichen.**"

Ich sagte: "*Herr, vergib mir, hab Erbarmen mit mir.*" und der Herr sagte: "**Mitten in der Nacht um etwa 12.00 Uhr, sahst du immer Filme an, die dich nicht erbauten, und viele dieser Filme sind mit Pornographie verbunden. Ich habe dir deine Augen nicht für solche Dinge gegeben. Ich habe dir diese**

Augen gegeben, um nach Dingen zu schauen, die Mich verherrlichen und das ist ein Grund, warum Ich deine Augen reinige." Die Engel fuhren fort meine Augen zu waschen, während ich um Gnade bat. Meine Augen waren mit Öl gesalbt und von desem Moment an hatte ich einen anderen Blick, meine Augen waren verändert, völlig verwandelt. Der Herr sagte: "**Begehre nicht mehr die Ehemänner von anderen Menschen!**" Ich liebte es andere Männer zu bewundern und der Herr sagte, dass diese Dinge ihm nicht gefielen.

Ich sage dir, wer ich früher war. Ich war ein mittelmäßiger evangelischer Christ, der nie Dinge gemäß der Bibel tat. Alles was ich tat war gemäß meinen eigenen Wünschen und Wegen, dies alles war gegen den Willen Gottes. Ich sage dir das, damit du deine Wege änderst und Seelen gerettet werden. Ich sage dir, dass lüstern eine Sünde IST, genauso Fernseh-Romane (Seifenopern) anzuschauen und weltliche Filme; all diese Dinge gefallen Gott nicht.

Die Engel setzen den Reinigungsprozess fort. Sie hatten diesen winzigen Glasbalken und steckten diesen direkt in meine Ohren. Als sie begannen meine Ohren zu kratzen, fühlte ich einen schrecklichen Schmerz. Meine Seele ging durch all diese Schmerzen. Bald begann eine schwarze Flüssigkeit aus meinem Ohr zu kommen und später eine graue Flüssigkeit. Ich weinte weiter.

Der Herr sagte: "**Tochter, Ich reinige deine Ohren, weil du gerne Dinge hörst, die Mir nicht gefallen, du hörst gerne Klatsch, du hast deinen Ohren dazu gewidmet, Dingen zu hören, die Mir nicht gefallen. Manche Menschen kamen zu dir um über deine Pastorin zu reden und zu lästern. Du mochtest es, ihnen zuzuhören, selbst wenn sie über deine eigene Pastorin lästerten. Du mochtest es ihnen zuzuhören. Anstatt deine Pastorin zu verteidigen und die Lästerer zu korrigieren, ihre Wege zu ändern, warst du wie sie und lästerest mit ihnen.**" ... "**Höre nie wieder auf Klatsch! Wenn jemand zu dir kommt mit irgendeiner Form von Klatsch, dann höre nicht auf sie, entschuldige dich und geh sofort weg ohne daran teilzunehmen, höre nicht auf Dinge, die dich nicht erbauen.**"

Ich sagte: "*Herr, erbarme dich meiner!*" Ich wusste, dass ich schuldig war. Nichts ist vor Gott verboren, niemand kann sich vor ihm verstecken. Alles was wir auf der Erde tun und sagen, ist im Himmel aufgezeichnet. Ich sagte wegen all den Schmerzen in meinen Ohren: "*Herr, vergib mir, hab Erbarmen mit*

mir." Dann wurden meine Ohren von den Engeln gesalbt.

Der Herr sagte zu mir: "**Von diesem Tag an wirst du nur Dingen zuhören, die Ich dir erlaubt habe, du wirst nur die Dinge tun, die Ich dir auftrug zu tun, du wirst nicht mehr die ehemalige Adelaida sein, du bist nun ein neuer Mensch und Ich will, dass du die Frau bist, welche Ich möchte, dass du bist.**"

Dann wurde ich zu einer anderen Abteilung gebracht, wo Engel bagannen meinen Mund zu reinigen. Meine Zunge wurde tatsächlich aus meinem Mund genommen und auf eine Art Tablett plaziert. Die Engel begannen meine Zunge zu reinigen und ich fühlte schreckliche Schmerzen. Der Herr sagte: "**Ich will dich reinigen. Ich will dich reinigen.**"

Als die Engel meine Zunge schabten, kam eine schwarze Flüssigkeit heraus und später eine weiße Flüssigkeit. Dann benutzen die Engel sehr süßes Wasser, um meine Zunge zu reinigen. Es war sehr süß; nichts auf der Erde kann mit der Süße dieses Wasser verglichen werden, welches verwendet wurde, um meine Zunge zu waschen. Dann wurde meine Zunge mit Öl gesalbt. Mein Mund durchlief den gleichen Prozess; eine schwarze Flüssigkeit floss aus meinem Mund.

Der Herr sagte: "**Tochter, Ich tue das für dich, damit du nicht mehr tratscht, damit du aufhörst Dinge zu tun, die Mir nicht gefallen, weil deine Zunge mit Dingen zusammenarbeitet, die Mich nicht verherrlichen, du hast viele Lügen erzählt, höre auf zu lügen!**" ... "**Lügen zu erzählen kommt nicht von Mir, Lügner gefallen Mir nicht, alle Lügner können Mich niemals sehen, kein Lügner wird in das Königreich des Himmels kommen.**"

Ich sagte: "*Herr, erbarme dich über mich, ich weiß, dass ich all diese Dinge tat, ich erzählte viele Lügen, aber bitte vergib und hilf mir*."

Offenbarung 21,8: Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Ich sagte dies alles, wegen den Schmerzen durch die ich in diesem Moment ging.

Der Herr sagte: "**Ich tue all das, weil Ich dich liebe. Wenn du den Weg fortsetzt, denn du gegangen bist, werde Ich dich verlieren. Hätte Ich all das nicht getan, hättest du dich nie geändert. Ich muss deine Seele retten und das ist Mein Grund, warum ich all das tue. Ich liebe dich. Weil Ich dich liebe, will Ich dich nicht verlieren.**" ... "**Genau wie du, sind viele unter**

Meinem Volk auch so, sie erzählen Lügen, leben ein Doppelleben und scheinen auf andere rein zu sein. Wenn du deinen Mann anschreist, benutzt du deine Zunge." Mein Mund war komplett gereinigt und der Herr hat mich gebeten etwas Wasser zu schlucken.

Meine Zunge und mein Mund wurden mit einem ganz besonderen himmlischen Öl gesalbt. Sein kostbarer Geruch kann nicht mit irgendeinem Öl von der Erde verglichen werden.

Meine Zunge wurde wieder zurück in meinem Mund fixiert und ein Engel fixierte einen Zaum um meine Kehle. Jesus sagte: "**Dies ist die gleiche Art, wie Pferde gezügelt werden.**"

Dies ist der einzigste Weg, wie jemand von uns verändert und transformiert werden kann. Wir müssen aufhören eitle und schmutzige Wörter zu sprechen und an Dingen teilzunehmen, die uns nicht erbauen, diese Dinge gefallen Gott nicht.

Sprüche 8,13: Die Furcht des HERRN hasst das Arge; Hoffart und Hochmut, bösem Wandel und falschen Lippen bin ich Feind.

Es gibt eine Menge christliche Brüder, Schwestern, Evangelisten, Missionare etc., die gerne eitle und schmutzige Worte reden. Ich bezeuge, dass der Herr mir zeigte, dass wir unser Leben & uns verändern sollen.

Nachdem meine Zunge wieder von den Engeln fixirt wurde, war ich völlig umgewandelt, niemand kann mich mehr provozieren. Jetzt kann ich nur noch Dinge tun, die Gott gefallen.

Dann ging meine Nase durch den gleichen Prozess. Eine schwarze Flüssigkeit kam aus meiner Nase und später eine weiße. Meine Nase war gesalbt, aber der ganze Prozess war sehr schmerzhaft. Ich sagte: "*Herr, bitte sag mir, welche Dinge ich mit meiner Nase tat, die dir nicht gefielen.*"

Der Herr sagte zu mir: "**Einige deiner Kunden rauchten Zigaretten und du hast den Rauch durch deine Nasenlöcher eingeatmet, weil du einmal ein Raucher warst, fühlst du dich immer noch bequem, bei ihnen zu sitzen, während sie rauchen.**" Ich sagte: "*Herr, ich weiß, vergib mir, hab Erbarmen mit mir.*"

Der Herr sagte: "**Du bist die Gleiche mit allen, die Zigaretten rauchen und allen, die Alkohol trinken, immer wenn du bei ihnen bist und den Geruch der Zigaretten einatmest oder Alkohol trinkst.**" ... "**Das ist Mein Grund, dich zu reinigen. Wenn du also vom heutigen Tag an jemanden Zigaretten rauchen oder Alkohol trinken siehst, wirst du nicht mehr bequem unter ihnen sein. Ich will vielmehr, dass du dich davor ekelst.**"

Dann wurde ich zu einem anderen Ort gebracht, wo Engel anfingen den Rest meines Körpers mit einer weißen Seife zu waschen. Aus meinem Körper kam eine graue Flüssigkeit. Als die Engel meinen Körper schabten, wurden Teile meiner Haut abgezogen und Blut floss heraus.

Ich sagte: "*Herr, hilf mir, bitte hilf mir. Warum machst du das mit mir?*" Er sagte: "**Ich reinige dich, du musst rein sein, dein ganzer Körper, deine Seele und dein Geist.**" Die Seife wurde von meiner Haut mit sehr kostbarem Wasser gewaschen. Dann salbten die Engel jeden Teil meines Körpers.

Der Herr sagte zu mir: "**Kehre nicht zu deinen alten Wegen zurück Meine Tochter, du bist nun Meine gesalbte Heilige.**"

Ich sagte: "*Herr, vergib mir für all die Dinge, die ich in der Vergangenheit tat, auch in Deiner Gegenwart. Vergib mir Herr, wann immer meine Pastorin versuchte mich zu korrigieren und ich mit ihr kämpfte. Ich sagte eine Menge Dinge zu ihr, die ich nicht hätte sagen sollen.*"

Meine Pastorin sagte mir immer, dass der Stil, in dem ich mich kleidete für einen Christen nicht richtig war. Wir stritten viel und einmal sagte sie mir, dass ich gelogen hätte und das betrübte mich sehr. Ich war immer gegen meine Pastorin.

Dann wurde ich an einen anderen Ort gebracht und von 3 Engeln empfangen. Sie benutzen ein weißes Tuch um das Wasser von meinem Körper zu wischen. Ich konnte in den Gesichtern der Engel sehen, dass sie sehr viel Mitleid für mich hatten, wegen all der Schmerzen, die ich durchlief. Aber sie sagten nichts, kein Wort. Ich konnte den Herrn an diesen Orten nicht sehen; ich konnte nur Seine Stimme hören.

Dann empfingen mich 3 andere Engel an einem andren Ort, wo sie mich in ein sehr langes weißes Kleid kleideten.

Andere Heilige im Himmel gesehen

Ich wurde zu einem anderen Ort gebracht und eine Tür wurde geöffnet. Ich sah ein großartiges schönes Licht aus der Tür scheinen. Als der Herr mich bat durch die Tür zu gehen sagte ich: "*Ich habe Angst.*"

Ich sah Städte und viele Menschen, die auf mich warteten und ihre Hände schwenkten.

Jesus sagte: "**Meine Heilige, die Zeit ist gekommen, die Stunde ist gekommen, die Zeit ist gekommen zu sehen, wer dich hier alles erwartet.**" Eine Menge Menschen warteten auf mic h und fragten den Herrn: "*Was ist hier los?*"

Jesus antwortete: "**Es ist Zeit für dich zu gehen und allen Menschen zu predigen. Es ist Zeit für dich zu gehen und allen Nationen zu predigen, es ist Zeit. Alles was Ich dir sagte, geh und sag es Meiner Kirche, weil Ich Meine Gemeinde perfekt mache, Ich mache Mein Haus perfekt. Dann würde Mein Wort vom Rest der Welt genommen werden, aber zuerst Meine Gemeinde.**"

Was ich in der Hölle sah

Die Engel nahmen mich von dort weg und wir fingen an, hinunter zu gehen. Ich war so erschrocken und plötzlich öffnete sich die Erde.

Ich fragte: "*Wo bringt ihr mich hin? Was geschieht mit mir?*" Wir gingen geradewegs in die Erde, es war schrecklich und so dunkel. Ich verstand nicht, wo mich die Engel hinbrachten. Wir kamen an einen Ort, wo ich ein sehr helles Licht sehen konnte, dort war eine Tür unter der Erde, die Tür war sehr schrecklich, nichts auf der Erde könnte beschreiben, wie schrecklich die Tür war.

Der Herr sagte: „**Das ist die Tür der Hölle.**“

Ich dachte, dass ich vielleicht zur Hölle verurteilt worden war, für all das Böse, das ich getan hatte. Dort war ein Mann, der auf mich wartete. Der Herr Jesus Christus streckte Seine Hände nach mir aus, wartend auf mich am Tor der Hölle. Er hatte einen Schlüssel dabei und Er öffnete mit dem Schlüssel die Türe der Hölle und ich sah viele schreckliche Tiere, die herauskamen.

Ich sagte: "*Herr, was geschieht mit mir? Bitte Herr, hab erbarmen mit mir.*"

Jesus antwortete: "**Ich werde dir die Hölle zeigen, alles was in der Hölle ist, damit du und auch andere Menschen erschrocken seid. Damit ihr versteht, dass es eine Hölle gibt.**"

Ich sagte: "*Nein Herr, Ich will nicht dorthin gehen.*"

Der Herr sagte: "**Tochter, komm mit Mir, komm... komm.**"

Als wir dort waren, versuchten einige Dämonen mich zu packen, aber der Herr ließ das nicht zu. Ich sagte: "*Herr, ich will diesen Ort bitte nicht sehen.*" und ich versuchte mit meinen Händen mein Gesicht zu bedecken, aber alles war immer noch sehr gut sichtbar für mich. In der Hölle siehst du alles, hörst du alles und fühlst dich genauso wie die verlorenen Seelen in der Hölle. Ich sah, wie die Seelen in der Hölle litten.

Die erste Gruppe Seelen, die ich in der Hölle sah:

Schwule und Lesben

Der Herr nahm mich an einen Ort, wo "Christen" waren. Während diese Menschen auf der Erde waren, dienten sie dem Herrn, aber sie taten auch Dinge, die Gott nicht gefielen. Sie starben und sind nun in der Hölle. Ich sah einen Pastor, der das Wort Gottes verdreht hatte, er war homosexuell. Er war kein Kind Gottes, weil die KInder Gottes solche Dinge nicht tun. Ich sah, wie Dämonen ihn, der das Wort Gottes verdrehte, quälten. Die Dämonen setzen ihn auf ein Rohr und drehten ihn herum. Er litt viele Qualen. Auf der Erde missbrauchte er kleine Kinder und auch seine Mitmenschen.

Wenn du irgendetwas in dieser Art tust, musst du wissen, dass die Hölle real ist und, dass auf alle, die dem Wort Gottes nicht gehorchen, Strafen warten.

Ich sah, wie seine Seele explodierte und seine Überreste erneut zusammengefügt wurden, um die gleiche Qual wieder zu ertragen.

Der Herr sagte zu ihm: "**Sohn, du hattest alle Möglichkeiten auf der Erde zu bereuen und dich zu bessern.**" Jesus zeigte ihm einen Bildschirm. Auf dem Bildschirm konnte er sehen, dass während er auf der Erde war, eine ältere Person ihm sagte, dass er nicht dem falschen Weg folgen solle, er sagte ihm, dass er dem Wort Gottes gehorchen solle.

Jedes Wort, dass der Herr zu ihm durch verschiedene Menschen sprach wurde ihm auch auf dem Bildschirm gezeigt. Aber er weigere sich Buße zu tun und seine Wege zu ändern. Eines Tages hatte er einen Unfall und starb. Jetzt ist er in der Hölle. Er gab vor ein Pastor zu sein, aber er war keiner. Als Jesus seinen Rücken von ihm abwandte, begann der Mann Gott zu lästern.

Es gibt keine Liebe in der Hölle. Nichts Gutes in der Hölle, nur Schmerz und Leid. Es war so schlimm in der Hölle, dass ich mich fühlte, als würde ich sterben, so sagte ich: "*Herr, ich will sterben.*"

Jesus antwortete: "**Tochter, du bist tot. Du erlebst, was Seelen in der Hölle leiden, Meine Tochter.**" Ich sagte: "*Herr, ich kann es nicht mehr ertragen, meine Seele brennt, die Hitze ist schrecklich, Herr ich kann nicht.*"

Die zweite Gruppe Seelen, die ich in der Hölle sah:

Die Prostituierten

Wir gingen zu einem anderen Ort, wo ich Dämonen sah, die Frauen in der Hölle quälten. Ich sah eine Frau, die als Prostituierte auf der Erde arbeitete. In ihrem Leben brachte der Herr sie aus der Prostituition und sie wurde gerettet. Aber sie fiel in die Prostitution zurück und war schlimmer als zuvor. Eines Tages wurde sie ermordet und nun ist sie in der Hölle. Gott hasst all diese Handlungen der Bosheit; das sind Gräuel in Seinen Augen.

Sie war nackt, liegte flach und ich sah, wie Dämonen sie quälten. Ich flehte Jesus an: "*Herr, hab Erbarmen mit ihr.*" Aber Jesus antwortete: "**Nein Tochter, sie hatte während sie auf der Erde war alle Möglichkeiten zu bereuen.**" Der Herr zeigte ihr einen Bildschirm und wir konnten sehen wie verschiedene Evangelisten ihr sagten, dass sie ihr Leben Jesus übergeben soll, aber sie gehorchte nie der Stimme Gottes und nun ist sie in der Hölle.

Diese Nachricht ist für alle Frauen, die sich selbst für Geld verkaufen (Prostituierte). Vielleicht tust du das für Geld, um deine Kinder zu erziehen, vielleicht haben sie keinen Ehemann. Gott sagt ihnen heute, dass sie zu Ihm zurückkehren sollen. Gott wird sie und ihre Familie versorgen. Für alle Frauen, die sich selbst prostituieren, ich sage euch dies, kehrt heute um zu Gott. Gott hat mir diese Warnung gegeben, damit deine Seele erettet wird, damit du nicht an den Ort der Qual kommst.

Die dritte Gruppe Seelen, die ich in der Hölle sah:

Lügner und Tratschleute

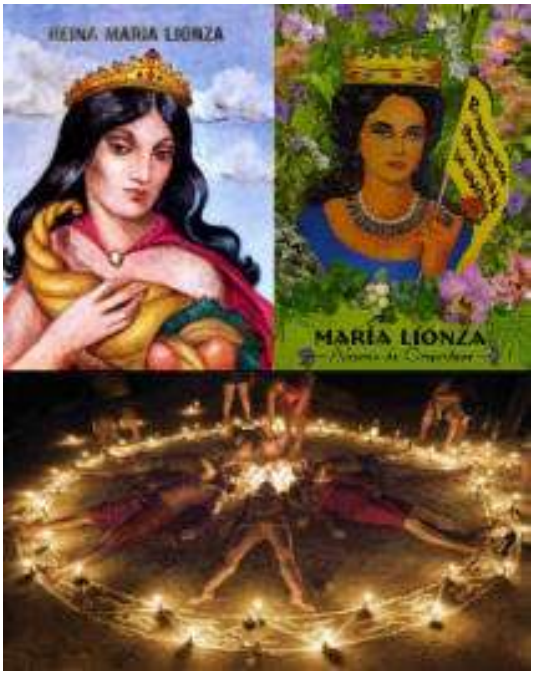
Der Herr brachte mich an einen anderen Ort, wo Lügner und Schwätzer waren. Ich sah ihre Qualen, es ist sehr hart. Es ist schwer über die Hölle zu reden. Durch Tratschen können sie ihre Erettung verlieren. Durch böswilliges Reden über den Nachbarn kann ihre Erettung verloren gehen. Durch schlechtes Reden über den Pastor können sie ihre Erettung verlieren. Bereut heute und kehrt zu Gott um, dann wird Gott zu euch zurückkehren.

Ich fragte: "*Herr, dies ist die Folge von Tratsch?*" und Er sagte: "**Ja, nur wegen Tratsch.**" Ich fragte: "*Aber Herr, wir bitten doch um Gnade, wenn wir gegen dich sündigen?*" Jesus antwortete: "**Nein, diese Menschen baten nicht um Gnade und nun bezahlen sie für ihre Sünden.**"

Aus diesem Grund müssen wir uns jeden Tag mit Gott versöhnen, weil niemand weiß, wann er oder sie sterben wird. Geh nicht aus der Gegenwart Gottes, durch Tratsch können sie ihre Erettung verlieren.

Die vierte Gruppe Seelen, die ich in der Hölle sah:

Götzendiener



Die Qualen für Götzendiener waren schrecklich. An alle Frauen, die Maria Lionza dienen, weißt du wer sie ist? Sie ist ein Fürstentum; sie ist ein Dämon. Der Herr zeigte mir, dass Maria Lionza ein Dämon ist. Viele Hexen wurden niedergeworfen, um sie in der Hölle anzubeten und die Dämonen quälen sie schrecklich. Die Flammen in der Hölle gehen nie weg, sie brennen Tag und Nacht, für immer.

Bitte denken sie daran, dass Götzendiener das Gesicht des Herrn nicht sehen werden. Gott will ihr Leben verändern, Gott will, dass sie aufhören Bilder zu verehren und anzubeten. Gott will, dass sie Ihn anbeten. Es gibt nur einen Gott, neben Ihm gibt es keinen Gott.

Exodus 34,14: Denn du sollst keinen andern Gott anbeten. Denn der HERR heißt ein Eiferer; ein eifernder Gott ist er.

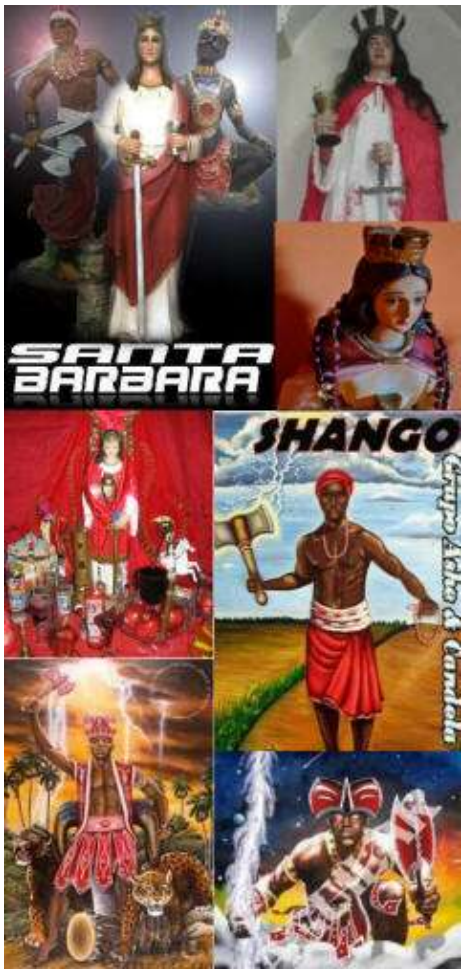
Die Seelen dort werden gezwungen sie anzubeten, obwohl sie es nicht mehr wollen. Sie werden wirklich gequält und gezwungen in der Hölle Zigaretten zu rauchen, während sie sie verehren.

Satan ist ein Lügner, er kommt um zu töten und zu zerstören, aber Jesus Christus ist gekommen, um ihnen Leben zu gehen, Leben in Fülle.

Johannes 10,10: Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen. Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Gott, der Allmächtige, ruft dich heute. Ich wünschte, sie könnten diese Nachricht verstehen und auch die guten Dinge, die Gott für sie geplant hat. Aber denken sie daran, die Hölle ist real.

Ich war ungefähr 16 Stunden in der Hölle, damit ich voll und ganz die Botschaft verstehe und ich die Botschaft der Erettung jedem leidenschaftlich predigen kann.



Ich sah Barbara und Shango in der Hölle. Ihr, die ihr den Götzen Barbara anbetet und verehrt, werft sie aus eurem Haus hinaus, der Herr sagt, sie ist ein Fürstentum. Sie ist der Dämon hinter Prostitution.

Barbara hat keine Liebe, sie ist voller Zerstörung, es gibt viele Zuhäuser, ohne Frieden. Barbara ist der Dämon hinter solchen Zuhäusern. Vielleicht haben sie ein Bild von ihr in ihrem Haus. Wie sehr würde ich mir wünschen, dass sie diese Nachricht und den Plan, den Gott für sie hat verstehen würden.

Ich fragte Jesus: "*Hast Du diesen Menschen eine Möglichkeit gegeben ihre Wege zu ändern?*" und Jesus antwortete: "**Ja, ich habe Meine Heiligen zu ihnen gesandt.**" Ihnen wurde auf einem Bildschirm alle Möglichkeiten, die sie auf der Erde hatten gezeigt. Die Seelen in der Hölle haben dem Herrn keine Entschuldigung/Ausrede darzubieten.

Wenn sie nicht Buße tun und ihre Wege ändern, werden sie sehen, wie der Tod sie überrascht und sie schließlich in der Hölle enden.

Die fünfte Gruppe Seelen, die ich in der Hölle sah:

DIE ALKOHOLIKER

Der Herr nahm mich mit zu einem anderen Ort in der Hölle, der wie ein großer Verein schien. Ich hörte, wie die Seelen um Gnade weinten und schrien. Ich fragte: "*Was ist denn hier los?*"

Jesus sagte: "**Gib jedem, der Alkohol trinkt, diese Nachricht, jedem, der Tag und Nacht Alkohol trinkt, zu allen, die Dinge in ihren Körper trinken, welche sie nicht erbauen, zu allen, die ihr Kindergeld dazu benutzen**

alkoholische Getränke zu kaufen, gib die Nachricht an alle Frauen, die Alkohol trinken, damit sie ihre Wege durch diese Botschaft ändern."

Ich sah einen Tisch, der vor den verlorenen Seelen platziert war. Auf dem Tisch waren Getränke und die Seelen wurden gezwungen gegen ihren Willen zu trinken. Sie wurden in Flammen eingehüllt und in den Flaschen, aus denen sie tranken war nur Säure. Ich sah, wie ihre Seelen explodierten und sie schrien: "*Herr, Neinnn! Ich kann es nicht mehr ertragen.*"

Ich sah einen Mann in der Hölle. Während er auf der Erde war, sandte der Herr eine Evangelistin zu ihm, während er in einer Bar trank. Die Evangelistin sagte ihm, dass er sein Leben Jesus Christus geben soll, weil die Evangelistin fühlte, dass er bald sterben würde. Der Mann beleidigte die Evangelistin, er nannte sie eine verrückte Frau. Noch am selben Tag, ging er betrunken aus der Bar, hatte einen Unfall und nun ist er in der Hölle. Er wurde gezwungen in der Hölle zu trinken, er versuchte der Qual zu entkommen, aber die Dämonen ließen ihn nicht. Er wird in der Hölle für immer gequält werden.

Zigarettenraucher

Zigarettenraucher haben auch einen Platz in der Hölle! Alle, die Marihuana rauchen, haben ihren Platz in der Hölle, sie werden für immer gequält.

Anbetung und Verehrung von Bildern

Vielleicht, nennen sie sich einen Christen und sie verehren, ehren und beten immer noch Bilder an. Sie müssen heute Buße tun und ihr Leben Jesus Christus übergeben. Ihr Geld kann ihnen keine Erettung erkaufen. Ihre Erettung wurde durch Unseren Herrn Jesus Christus erkauft. Amen.

Ein anderer Mann wurde gezwungen etwas zu trinken und ich fragte den Herrn, wer er war.

Der Herr sagte: "**Dieser Mann war Mein Heiliger. Er verließ Mich und ging seine eigenen Wege. Schließlich starb er in Sünde.**" Alles was der Herr über diesen Mann sagte, wurde auf einem Bildschirm gezeigt; einschließlich die Nachricht und die Zeit, die der Herr ihm gegeben hatte. Dieser Mann ist nun wegen seines Ungehorsams in der Hölle.

Die sechste Gruppe Seelen, die ich in der Hölle sah:

Ungehorsame Frauen Gottes

Dies sind Frauen, die Gott dienten, während sie auf der Erde waren, aber sie wollten sich nicht ändern und die Lehre Gottes akzeptieren. Sie zogen es vor Gott auf ihre eigene Weise zu dienen. Diese Qualen waren schlimmer, als die, welche ich vorher sah. Ich hatte so Mitleid für diese Frauen Gottes in der Hölle, weil sie dem Herrn auf der Erde gedient hatten.

Der Herr sagte: "**Ich habe immer zu ihnen gesprochen. Ich habe versucht sie durch Meine Heiligen zu korrigieren, aber sie wollten den Zweck nicht verstehen.**" Der Herr zeigte mir eine dieser Frauen. Sie saß auf einem Stuhl, welche voller Flammen des Feuers war. Plötzlich kam ein Dämon und goß eine Flüssigkeit auf ihren Kopf.

UNSER HERR JESUS CHRISTUS WEINTE,

UNSER HERR WEINTE.

Ich fragte: „*Herr, warum weinst du?*“

Der Herr sagte: "**Ich litt sehr viel für die Seelen, die in der Hölle sind. Sie war Meine Heilige, ich korrigierte sie, dass sie nicht die Welt oder die Dinge in ihr lieben sollte.**"

1.Johannes 2,15: Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.

Der Herr korrigierte sie, dass sie aufhören sollte ihre Haare zu färben. "**Sie schämte sich wegen ihrer grauen Haare, die Ich ihr gegeben hatte, sie wollte sich selbst in einer anderen Form präsentieren.**" Die

Dämonen quälten diese Frau weiter. Sie schrie zum Herrn um Hilfe. Der Herr sagte ihr, dass es zu spät war und sie begann zu lästern.

Wir können nicht in Vortäuschung leben. Eines Tages werden wir alle graue Haare haben. Als die Dämonen die Flüssigkeit auf ihren Kopf gossen, fiel ihr Hals seitwärts, ihre Haare fielen herunter und sie streckte ihre Hände Hilfe suchend aus.

Ich sagte: "*Herr, ich kann das nicht mehr ertragen.*" Ich versuchte mein Gesicht zu bedecken, weil ich meine Haare auch gefärbt hatte.

Der Herr sagte: "**Schäme dich nicht für das, was Ich dir gegeben habe.**"

Sie hatte sehr langes Haar und war eine sehr schöne Frau. Sie wollte schöner sein, als sie war und beging einen sehr schrecklichen Fehler. Wenn Gott uns graues Haar gegeben hat, müssen wir das akzeptieren, weil es von Gott ist.

Ich sagte: "*Herr, ich wusste nicht, dass Haare färben eine Sünde ist ... Herr hilf ihr, hab Erbarmen mit ihr.*"

Der Herr sandte einen Pastor zu dieser Frau, während sie noch auf der Erde war. Früher war sie eine Evangelistin, predigte und lehrte. Wie einige, die wenn sie predigen zuerst versuchen sich selbst der Gemeinde zu präsentieren, um von ihnen akzeptiert zu werden, wie sie sind, damit sie predigen und lehren können wie sie wollen. Sie wollte niemals Gottes Plan verstehen, sie starb schließlich und ist nun in der Hölle, eine Frau, die früher dem Herrn diente.

Die Eitelkeit der Kosmetik

Der Herr sagte: "**Tochter, ich werde dir Frauen zeigen, die Make-up auf ihren Gesichtern tragen.**"

Ich sagte: "*Herr, ich benutze auch Make-up. Ich verwende Puder für mein Geischt, um schöner auszuschauen und zu verdecken.*"

Der Herr sagte: "**Diese Dinge gefallen mir nicht. Ich erfreue Mich nur an dem natürlichen Aussehen Meiner Heiligen. Eine Frau braucht nur Mir und ihrem Ehemann zu gefallen, also braucht sie kein Make-up um für irgendjemanden schön auszusehen.**"

Ich sah eine Frau, die einen Spiegel in ihren Händen hielt und Dämonen zwangen sie, ihr Gesicht anzumalen. Als sie eine Flüssigkeit auf ihr Gesicht auftrug, fiel ihr Fleisch ab. Vielleicht hörst du diese Nachricht und sagst, dass Make-up keine Sünde ist. Ich will dir nun sagen, dass wenn Gott spricht, wir alle zu gehorchen haben. Diese Frau war Gott ungehorsam, während sie auf der Erde war. Sie benutze Make-up und nun ist sie in der Hölle. Sie ist jetzt in der Hölle und wird gezwungen ihr Geischt anzumalen, Tag und Nacht Ich sah andere Frauen in der Hölle, die auch Make-up auf der Erde verwendeten.

Der Herr sagte: "**Diese Dinge gefallen Mir nicht, erinnerst du dich, als Ich sagte, dass wer die Welt liebt ein Feind Gottes ist?**" Wir müssen der Bibel gehorchen: 1.Johannes 2,15: Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.

Wir werden alle mit diesem Wort gerichtet werden. Alle Arten von Make-up, die du auf der Erde benutzt, wirst du in der Hölle auch benutzen. Ich benutzte Lippenstifte, damit meine Lippen glänzten und ich Aufmerksamkeit von den anderen bekam.

Ich sagte: "*Herr, vergib mir, weil ich wegen dem schuldig bin.*"

Der Herr sagte: "**Ich tue das, wegen der Liebe, die ich für deine Seele habe. Um die Furcht dieser Ernsthaftigkeit in dich zu bringen. Damit du den Ernst dieser Folgen verstehst, damit du anderen erzählen kannst, dass sie aufhören sollen Make-up zu verwenden.**"

Die Frau war in den Flammen und wurde von den Dämonen gezwungen ihr Gesicht weiter anzumalen. Ich sah, wie ihre Lippen herunterfielen.

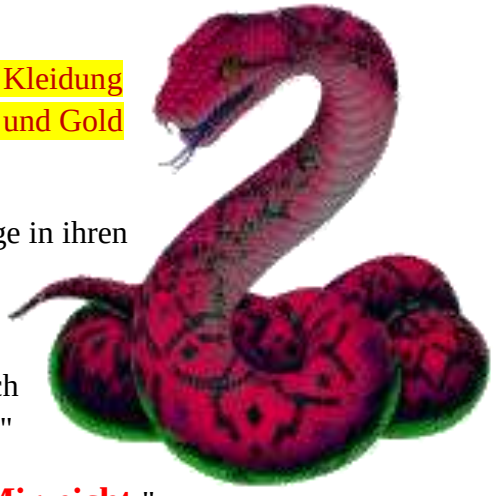
Frauen Gottes, schaut nicht zu eurem Nachbar, schaut heute auf euer eigenes Leben und fragt den Herrn: "**Herr, welche Dinge tue ich, die Dir nicht gefallen?**" Fragt den Herrn und Er wird euch eine Antwort geben. Gott gibt heute immer noch Antworten.

Die Siebte Gruppe Seelen, die ich in der Hölle sah:

Frauen, die Schmuck verwenden: Die Eitelkeit des Schmuckes

Der Herr sagte: "**Jetzt werde Ich dir zeigen, wo Frauen sind, die Schmuck verwendeten.**"

(1.Timotheus 2,9: Desgleichen, dass die Frauen in schicklicher Kleidung sich schmücken mit Anstand und Zucht, nicht mit Haarflechten und Gold oder Perlen oder kostbarem Gewand.)



Ich sah eine Frau, die von Dämonen gezwungen wurde, Ohrringe in ihren Ohren zu tragen. Eine sehr große Schlange kam zu ihr, als sie die Ohrringe angelegt hatte und wickelte sich um ihren Hals.

Der Herr ist völlig gegen Frauen, die Schmuck tragen. Ich protestierte: "*Aber Herr, das ist nur ein gewöhnlicher Schmuck.*"

Der Herr sagte: "**Meine Tochter, diese Dinge gefallen Mir nicht.**"

Die achte Gruppe Menschen, die ich in der Hölle sah:

Familie und Angehörige

Der Herr nahm mich mit an einen Ort, wo ich eine Frau sah, die in der Hölle weinte und schrie. Ich fragte: "*Herr, wer ist diese Frau?*" und Jesus sagte: "**Ich werde dir zeigen, wer sie ist.**" Es war eine Frau, die ich vor vielen Jahren persönlich kannte, während ich ein Christ war; aber leider hatte ich ihr nie die Botschaft der Erettung gepredigt.

Der Herr sagte: "**Sie ist wegen dir in der Hölle. Ich wollte sie durch dich retten, aber du erzähltest ihr nie über Mich.**" Ich sagte: "*Herr, hab Erbarmen mit mir!*"

Die Frau schrie um Gnade und ich sagte: "*Herr, hab Erbarmen mit ihr.*" Diese Frau gab sich oft alkoholischen Getränken hin, während sie auf der Erde war. Ich sah auf einem Bildschirm alle Gelegenheiten, die sie hatte, um ihr Leben Jesus zu übergeben, aber sie lehnte immer ab. Der Tag, an dem ich mich geführt fühlte, zu dieser Frau zu sprechen, predigte ich ihr nicht, weil sie mir gesagt hatte, dass sie mich töten werde, wenn ich mit ihr über Jesus reden würde. Ich hatte Angst und es gab keinen Weg, wie ich ihr hätte predigen können. Ihr Name ist Augustina und sie leidet jetzt in der Hölle.

Die neunte Gruppe von Menschen, die ich in der Hölle sah:

DROGENABHÄNGIGE

Ich sah einen Mann, der von Dämonen gezwungen wurde, in der Hölle Drogen zu verwenden. Ihm wurde etwas wie eine Zigarette zum Rauchen gegeben, die voller Flammen war. Ich sagte: "*Herr, wer ist dieser Mann?*" und Jesus antwortete: "**Komm und schau, wer er ist.**" Ich ging näher an ihn heran, um zu sehen, wer dieser Mann war. Ich war so schockiert, meinen Bruder Esau in der Hölle zu sehen. Ich fühlte so viel Kummer, zu sehen, wie mein eigener Bruder in der Hölle leidet. Ich schrie: "*Herr, hab Erbarmen mit meinem Bruder.*" Er streckte seine Hände voller Flammen aus und bat den Herrn um Gnade.

Der Herr sagte zu meinem Bruder: "**Sohn, erinnerst du dich, du gabst Mir dein Leben, während du in einem Gefängnis warst und du hast Mich gebeten dich aus dem Gefängins zu bringen, damit du Mir dein ganzes Leben lang dienen würdest?**"

Mein Bruder sagte: "*Herr, ich weiß, ich erinnere mich, aber bitte vergib mir, gib mir bitte nur die Möglichkeit von diesem Ort wegzukommen.*" Der Herr zeigte ihm einen Bildschirm und wir konnten sehen, als er vor vielen Jahren im Gefängnis war. Der Herr zeigte ihm den Tag und all die Versprechungen, die er gemacht hatte, dem Herrn zu dienen.

Der Herr brauchte ihn aus dem Gefängnis, womit mein Bruder ihm hätte dienen können, aber er weigerte sich, seine Versprechungen zu erfüllen, dem Herrn zu dienen. 2 Jahre später wurde er ermordet und starb in den Armen meiner Mutter. Mein Bruder starb auf eine schreckliche Weise, wegen seines Ungehorsams. Mein eigener Bruder ist in der Hölle, es ist so schrecklich. Ich wollte das nicht in der Öffentlichkeit sagen, aber der Herr sagte, dass ich es sagen muss. Ich weinte am meisten, als ich meinen Bruder in der Hölle sah. Sie können sich nicht vorstellen, wie unser Gott um die Seelen in der Hölle weint.

Als mein Bruder seine Hände ausstreckte sagte er: "*Herr, sende diese Nachricht zu meiner Familie, damit sie nicht in die Hölle kommen.*" und der Herr sagte zu mir: "**Erinnere dich an die Geschichte vom reichen Mann und Lazarus. Als der Reiche Mann beantragte, dass Lazarus zurück zur Erde gesand werden solle, damit er seiner Familie erzähle, dass die Hölle existiert.**"

Lukas 16,19-31: Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voll von Geschwüren und begehrte sich zu sättigen mit dem, was von des Reichen Tisch fiel; dazu kamen auch die Hunde und leckten seine Geschwüre. Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben. Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. Und er rief: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und mir die Zunge kühle; denn ich leide Pein in diesen Flammen. Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet und du wirst gepeinigt. Und überdies besteht zwischen uns und euch eine große Kluft, dass niemand, der von hier zu euch hinüberwill, dorthin kommen kann und auch niemand von dort zu uns herüber. Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, dass du ihn sendest in meines Vaters Haus; denn ich habe noch fünf Brüder, die soll er warnen, damit sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual. Abraham sprach: Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören. Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun. Er sprach zu ihm: Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde.

Dann zeigte mir der Herr eine Frau, die einmal eine Pastorin war. Sie saß auf einem Stuhl voller Flammen. Eine Perücke aus künstlichem Haar wurde ihr in der Hölle auf den Kopf gesetzt. Der Herr sagte: "**Vor einiger Zeit war sie Meine Heilige, sie war eine Pastorin, sie war eine großartige Frau Gottes, ich hatte sie mächtig gebracht, aber sie gehorchte nicht Meinem Wort.**"

Ich sagte: "*Herr, erbarme Dich über sie.*" Sie streckte ihre Hände Hilfe suchend nach dem Herrn aus. Ich weiß, dass die Geschichte dieser Frau, manchen Menschen große Angst bereiten wird. Sie war eine Frau, die Gott diente, sie dachte, sie hätte alles, sie zweigte von der Lehre Gottes ab und ersetzte den Herrn durch die Dinge dieser Welt. Sie tat Dinge, die Gott nicht gefielen und sagte immer eitle Worte. Der Herr zeigte auf einem Bildschirm alles, was sie tat, während sie auf der Erde war. Der Herr fragte sie: "**Tochter, kannst du dich erinnern, als ich dir Mein Wort durch Meine Heilige Elma brachte?**"

Meine Schwester Elma sprach einmal mit dieser Frau, aber diese Frau beleidigte meine Schwester und weigerte sich dem Herrn zu gehorchen. Jesus sagte: "**Das war deine Gelegenheit, deine Wege zu ändern und zurück zu Mir zu kehren, aber du weigertest dich und das ist deine Strafe. Kannst du dich erinnern, als deine Tochter dich umarmte und zu dir sagte ´Mama, komm zurück´, du aber nie hörtest?**" Der Herr wandte ihr Seinen Rücken zu und die Frau begann zu lästern.

Unser Herr Jesus Christus drehte ihr Seinen Rücken zu und Er weinte bitterlich.

Ich fragte: "*Herr, warum weinst du?*" und Jesus antwortete: "**Du kannst dir nicht vorstellen, wie Ich Mich fühle, all diese Seelen hier zu sehen.**"

Der Thron Satans in der Hölle

Jesus sagte: "**Ich werde dir etwas zeigen Meine Tochter. Ich habe dies niemanden zuvor gezeigt. Ich will, dass du das siehst, damit du verstehen kannst, dass Satan ein Lügner ist. Satan ist ein Nachahmer.**" Ich sagte: "*Herr bitte bring mich von diesem Ort heraus, ich kann es nicht mehr ertragen.*"

Der Herr zeigte mir den Thron Satans in der Hölle. Der Satan imitiert Gott, den Allmächtigen in der Hölle. Ich sah ihn auf seinem Thron sitzen. Satan ist sehr schrecklich; er gibt vor, Gottes Autorität zu haben. Ich konnte Engel um ihn

herum sehen, aber sie waren alle nur Dämonen. Er trug ein weißes sehr schmutziges Gewand, voller Flecken. Ich sah 24 Älteste, die den Satan in der Hölle verehrten, sie ließen ihre Kronen fallen und huldigten ihm. Ich konnte sehen, dass sie alle nur Dämonen waren. Der Thron Satan´s ist voller Nachahmung, der Dinge im Himmel. Alles sah so schrecklich aus.

Ich sah Satan, wie er einen seiner Dämonen rief und ihn bat, eine bestimmte Person in die Hölle zu bringen. Die Dämonen taten alles, was ihnen gesagt wurde. Satan sendet immer seine Diener auf die Erde für Zerstörung.

Das Buch der Hölle

Der Herr sagte: "**Ich will, dass du weißt, dass** Satan **ein Nachahmer ist. Ich will, dass du weißt, dass der** Satan **real ist.** Satan **will die Welt zerstören.**" Ich konnte einen Dämon in Form eines satanistischen Engel sehen. Dieser hatte sehr lange Nägel und hielt ein Buch in seiner Hand. Der Dämon schrieb die Namen der Menschen auf, die in die Hölle gehen würden. Ich fragte: "*Herr, warum tun sie das?*"

Der Herr sagte: "**Geh und sag der Welt, dass die Namen der Menschen, die Jesus Christus nicht in ihrem Leben haben vom** Satan **in sein Buch der Hölle geschrieben werden.**" **...** "**Schau, dieser Dämon wurde geschickt, um auf der Autobahn Unfälle zu verursachen.**" **...** "**Es gibt viele Unfälle, die an verschiedenen Orten geschehen. Der** Satan **und seine Dämonen sind für all diese Dinge verantwortlich.**" **...** "**Es ist notwendig, dass du all diese Dinge siehst, damit du in der Lage bist, der Welt zu erzählen, wie die Hölle wirklich ist. Damit die Welt es weiß und glaubt, dass die Hölle existiert.**"

Ich wurde von Dämonen in der Hölle gequält

Dann nahm der Herr mich mit an einen anderen Ort, aber ich protestierte: "*Nimm mich von diesem Ort heraus, bitte, dieser Ort ist schrecklich.*" Der Herr hielt meine Hand, als wir weitergingen. Plötzlch kam ein sehr schrecklicher Dämon, ein großer Dämon mit langen Nägeln. Dann, konnte ich für eine Zeit, Jesus nicht mehr sehen! Der Dämon packte mein Haar und flog mit mir weg. Der Herr war irgendwie verschwunden und ließ mich allein. Der

Dämon zog mich zu einem Ort und andere Dämonen kamen auf mich zu und begannen alle Arten von grausamen Taten an mir zu begehen.

Ich hörte eine Stimme, die sagte: "**Du wirst die Ewigkeit hier in der Hölle verbringen und du wirst gequält werden. Du wirst alle Schmerzen und Leiden spüren, die hier in der Hölle sind.**" Ich schrie: "*Herr, ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr.*"

Ein Dämon von Oral-Sex

Ein weiterer Dämon kam auf mich zu. Er hatte einen sehr langen Mund. Ich versuchte ihn wegzudrücken, aber ich konnte es nicht. Er zwang seinen Mund in meinen Mund und ich konnte fühlen, wie sich seine Speichel über meinen ganzen Mund verteilte. Ich schrie: "*Herr, warum lässt du es zu, dass das mit mir geschieht?*"

Der Herr sagte: "**Es ist notwendig, es ist notwendig für dich, damit du allen Menschen auf der Erde erzählen kannst, wie die Hölle wirklich ist, damit sie den Zweck verstehen können.**" **...** "**ICH BIN EIN HEILIGER GOTT, es gibt viele Menschen in der Kirche, die alle Arten von unmoralischen Handlungen mit ihren Mündern machen.**" Ich fragte: "*Herr, wie soll ich all diese Dinge sagen?*" Der Herr sagte: "**Sage alles, was ich dir gezeigt habe.**"

Der Herr zeigte mir einen Bildschirm, auf dem ich alle Arten von Unmoral sah. Es gibt heute viele Menschen in der Kirche, die verschiedene Arten von heimlichen Sünden begehen. Ich fragte: "*Herr, was ist das?*" Der Herr sagte: "**Sage ihnen, dass sie sich ändern sollen. Sage ihnen, das ICH EIN HEILIGER GOTT BIN. Sage ihnen, dass ihre Münder dazu da sind, Mich zu verherrlichen und nicht zur Unmoral.**"

Ich sagte: "*Herr, nimm diesen Dämon von meinem Körper!*" Er saugte an meinem ganzen Körper. Seine Speichel war sehr schwarz und ging überall auf mich. Es war so schrecklich. Der Geruch der Hölle ist schrecklich. Schlimmer als ein verwester toter Hund, sogar jenseits meine Beschreibung. Ich sagte: "*Herr, hilf mir, ich kann nicht mehr.*"

Jesus sagte: "**Tochter, beruhige dich. Es ist sehr notwendig für dich, durch all diese Dinge zu gehen.**" Ich fragte: "*Herr, warum hast du mich allein gelassen?*"

Die Eitelkeit des Tanzens

Dann kam ein anderer Dämon, er nahm mich an einen Ort, wo ich andere Seelen tanzen sah. Ich fragte: "*Herr, was soll ich als nächstes tun?*" Ich wurde gezwungen in Flammen zu tanzen. Dort waren Dinge, die mich zwangen zu tanzen. Ich fragte: "*Herr, warum geschieht das mit mir?*“

Der Herr sagte: "**Weil du ein Tänzer bist, du tanzst zu jedem Klang christlicher Musik und jeder Musik, die dir gefällt.**" **...** "**Diese Dinge gefallen Mir nicht.**" Ich sagte: "*Herr, vergib mir, ich will es nicht wieder tun.*" Der Herr sagte: "**Genau wie du, gibt es viele Menschen unter Meinem Volk, die wie die Menschen dieser Welt tanzen. Sie bewegen ihre Hüften wie die von weltlichen Menschen. Diese Dinge gefallen Mir nicht.**"

(Sinnliches Tanzen, nicht lobendes Tanzen 2.Samuel 6,14: Und David tanzte mit aller Macht vor dem HERRN her und war umgürtet mit einem leinenen Priesterschurz.)

Ich sagte: "*Herr, vergib mir, hab Erbarmen mit mir.*", weil meine Seele brannte, ich war in Flammen. Ich kann nicht beschreiben, wie schlimm die Hölle ist. Ich lüge nicht, ich erzähle ihnen die Wahrheit. Die Hölle ist real, ich war dort.

Dann brachten die Dämonen mich zu einem andenren Ort, der mit Würmern gefüllt war. Die Würmer gelangen in verschiedene Teile meines Körpers, durch meine Ohren und Augen. Ich sagte: "*Herr, bitte hab Erbarmen mit mir. Ich will tun, worum du mich gebeten hast, aber bitte bring mich aus diesem Ort heraus.*"

Der Herr sagte: "**Das ist sehr notwendig, damit jeder verstehen kann, dass die Hölle real ist. Viele Menschen sagen, dass die Hölle nicht existiert, du gehst und sagst ihnen, dass die Hölle existiert.**"

Ich wurde aus dem Ort gebracht, wo ich von Würmern gequält wurde. Der Herr sagte: "**Es ist notwendig, dass du all diese Dinge erzählst, die du gesehen hast, damit Seelen gerettet werden. Ich tue all das, wegen der Liebe, die ich für die Menschheit habe. Ich hätte dich verloren, wenn ich dich nicht hierher gebracht hätte.**" **...** "**Viele Seelen werden durch dieses Zeugnis gerettet werden.**"

Ich ging durch eine Menge Qualen in der Hölle mit all den Flammen auf meinem ganzen Körper. Dann kam plötzlich ein helles Licht hervor und der Herr erschien. Ich rannte zu Ihm hin und umarmte Ihn. Ich fragte: "*Herr, warum hast Du mich allein gelassen? Warum hast Du mich allein gelassen? Warum???*"

Der Herr sagte: "**Ja, Meine Tochter.**" **...** "**Tochter, es war notwendig, dass du die Schmerzen fühlst, die die Seelen hier in der Hölle leiden, damit du in der Lage bist das dem Rest der Welt zu erklären.**"

Dann nahm der Herr mich von dort heraus und zeigte mir andere Dinge, die ich zu diesem Zeitpunkt nicht sagen kann. Gott wird mir sagen, wann ich die anderen Dinge sagen kann, die ich sah. Ich kann jetzt nur erzählen, was mir erlaubt ist zu offenbaren.

Meine zweite Reise in den Himmel

Alles ist im Himmel bereit

Der Herr sagte: "**Ich will dir zeigen, wovon Ich Meinen Jüngern sagte, dass ich hingehen werde, um für sie einen Ort vorzubereiten, damit dort wo ich bin, auch sie sein werden, damit du allen erzählen kannst, dass all diese Dinge real sind.**" Der Herr nahm mich direkt in den Himmel. Dann sah ich, wie sich eine sehr große Tür öffnete. Ich sagte: "*Herr, die Hölle ist schrecklich, aber der Himmel ist wunderschön.*" Der Herr sagte: "**Tochter, Ich werde dir den Himmel zeigen.**"

Ich sah einen Ort, der wie eine große Stadt im Himmel war; es war so groß. Der Herr zeigte mir eine Straße im Himmel, die aus Gold gemacht war, echtes Gold!

Offenbarung 21,21: Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas.

Ich sah schöne Blumen entlang der Straße des Himmels. Keine Blume auf der Erde kann mit den Blumen des Himmels verglichen werden.

Der Herr nahm mich mit zu einem Ort und sagte: "**Ich werde dir einen Fluss zeigen. Ich werde dich dort hinstellen.**" Ich sah einen Fluss wie Glas. Er hatte einige scheinende Steine in sich. Es gab auch Fische und der Herr brachte einen in Seiner Hand aus dem Fluss heraus. Der Fisch war glücklich und spielte in den Handflächen des Herrn.

Ich sagte: "*Herr, setzte den Fisch zurück ins Wasser, er stirbt.*" Der Herr antwortete: "**Niemand stirbt hier, der Tod existiert hier nicht. Dieser Ort ist voller Leben, alles hier ist Leben.**"

Ich sagte: "*Herr, es gibt viele Menschen, die in der Hölle gequält werden, warum gibst Du ihnen nicht die Gelegenheit ihre Wege zu ändern und in den Himmel zu kommen?*" Jesus antwortete: "**Sie sind dort als Folge ihres Ungehorsams.**"

Wie ein kleines Kind, nahm Jesus mich von Ort zu Ort. Der Fluss war so schön, alles wartet auf uns im wunderschönen Himmel.

Ich fragte: "*Wo sind die Seelen, die Du errettet hast? Wo sind sie im Himmel?*" Jesus antwortete: "**Ich werde sie dir zeigen.**" Der Herr nahm mich mit an einen anderen Ort und zeigte mir eine meiner Schwestern in Christus, die gestorben ist. Ihr Name ist Aurora Esperanza. Ich sah eine weiter Schwester; sie war die Tochter einer meiner Schwestern. Ihr Name war Grace. Sie sah so jung und schön aus. Der Herr sagte: "**DAS SIND MEINE HEILIGEN.**"

Der Herr sagte: "**Jetzt werde Ich dir zeigen, wo die Kleider Meiner Heiligen sind.**" Ich fragte den Herrn: "*Wirst du mir mein eigens Kleidungsstück zeigen?*" Und Jesus sagte: "**Ich werde dir die Gewänder Meiner Heiligen zeigen.**"

Ich sah einige Kleidungsstücke, die weiß waren und mit Gold verziert. Die Gewänder haben goldene Gürtel, auf denen Namen geschrieben stehen. Jesus sagte: "**Dies sind die Gewänder Meiner Heiligen und dies sind die Gewänder von einigen anderen Menschen, die noch immer in der Welt sind. Sie haben Mich noch nicht empfangen.**"

Ich sagte: "*Herr, ich möchte die Kronen sehen. Zeige mir die Krone meiner Pastorin und meine eigene Krone. Herr, ich will meine Krone sehen.*" Der Herr sagte: "**Ich werde sie dir zeigen.**" Der Herr zeigte mir viele sehr schöne Kronen.

Der Herr zeigte mir meine Krone, sie war ohne Steine! Sie beeindruckte mich nicht, wie die Krone meiner Pastorin. Ich fragte: "*Warum ist meine Krone ohne Steine und nicht so wie die meiner Pastorin?*" Der Herr sagte: "**Du kannst nicht verstehen, durch was sie alles ging um so eine Art von Krone mit reichlichen Steinen darauf zu haben.**"

Ein Engel ist damit beauftragt Steine auf die Kronen zu platzieren, wenn Menschen umkehren und zu Jesus kommen.

Wenn du Seelen für das Königreich des Himmels gewinnst, wird der Engel einen Stein auf deine Krone setzen!

Wenn du den weniger Privilegierten hilfst, fügt der Engel deiner Krone einen Stein hinzu!

Wenn du einer Witwe hilfst, fügt der Engel deiner Krone einen weiteren Stein hinzu!

Wenn du den Armen und Obdachlosen hilfst, fügt der Engel deiner Krone mehr Steine hinzu!

Der Herr redete mit mir über meine Pastorin. Er sagte, dass sie des Königreich des Himmel halber eine Menge gelitten hat. Sie ging durch eine Menge, um so eine Art von Krone zu haben. Sie hat so viel Leidenschaft für Seelen.

Der Herr sagte: "**Sag ihr, dass sie festhalten soll, was sie hat, damit nicht eine andere Person ihre Krone nimmt.**" (Offenbarung 3,11: Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!) Ich erzählte meiner Pastorin alles, was der Herr mir gesagt hatte.

Dann zeigte mir der Herr die Kronen aller Seiner Heiligen; die Kronen der Menschen, die ihr Leben Jesus gegeben haben und noch immer in der Welt sind.

Der Thron Gottes im Himmel

Der Herr sagte: "**Tochter, Ich werde dir etwas zeigen.**" Aus der Ferne sah ich einen sehr großen Thron. Einen sehr kostbaren Thron. Der Herr sagte: "**Das ist der Thron Meines Vaters.**"

Der Herr saß dort und die Helligkeit des Thrones, konnte mich nicht viel darüber hinaus sehen lassen. Ich sah Älteste, die ihre Kronen niederlegten und sich niederwarfen um den Herrn anzubeten. Sie hörten nie auf anzubeten. Ich sah viele Engel, die um den Thron Gottes herumstanden. Das Buch der Offenbarung redet über diesen Ort. Der Himmel ist so real, ich

war dort! Ich sah sehr viele Engel im Himmel und immer wenn sie den Herrn sahen, nahmen sie ihre Kronen herunter und warfen sich vor dem Herrn nieder um ihn anzubeten.

Der Herr sagte: "**Tochter, sage der Welt, dass der Himmel real ist, sprich Meine Tochter.**" Ich fragte: "*Herr, denkst Du, dass sie mir glauben werden?*" Der Herr sagte: "**JA**" **...** "**Tochter, ALLE HERRLICHKEIT GEHÖRT MIR, ALLE HERRLICHKEIT IST MEINS.**" Dann verstand ich, dass Gott Seine Herrlichket mit niemand anders teilt.

Jesaja 42,8: Ich, der HERR, das ist mein Name, ich will meine Ehre keinem andern geben noch meinen Ruhm den Götzen.

Die Engel sangen und beteten den Herrn die ganze Zeit an, sie hörten nicht auf. Ich sah die Kirche guter Pastoren, die den Herrn dort anbeteten. Meine Schwester Jasmine half sie zu lenken. Der Herr sagte: "**Sage dem Chor der Kirche von guten Pastoren, dass sie Mich anbeten sollen und aufhören sollen Dinge zu tun, die Mir nicht gefallen. Sag ihnen, dass immer, wenn sie Mich anbeten werden, die Engel im Himmel zusammen mit ihnen Mich anbeten werden.**"

An alle Anbeter Gottes: der Herr will, dass ihr Ihn alle mehr anbetet! "**Sage ihnen, dass sie Mich anbeten sollen.**", sagte der Herr. **Unser Gott ist ein Heiliger Vater!**

Die Engel spielten verschiedene Instrumente und beteten den Herrn an. Sie waren sehr schön und hatten so viel Frieden ihn sich. Sie beteten von Herzen an.

Der Herr nahm mich mit zu einem anderen Ort, wo ich 7 Engel sah, die 7 Trompeten hielten. Neben ihnen waren 7 andere Engel mit Schalen in ihren Händen. Diese waren sehr große und riesißge Engel. Sie trugen weiße Gewänder, ein Weiß, das jenseits meiner Beschreibung ist.

Ich fragte: "*Herr, wer sind diese Engel?*" Der Herr sagte: "**Diese Engel warten darauf, auf die Erde gesandt zu werden, um die Erde zu zerstören.**" (Offenbarung 15,7: Und eine der vier

Gestalten gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll vom Zorn Gottes, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.)

Die Engel haben bereits die Trompeten in ihren Händen. Sie warten nur noch auf den Befehl des Herrn, um die Trompeten schallen zu lassen.

Ich fragte: "Herr, warum sind sie sehr groß?" Der Herr sagte: "Weil sie Prinzen sind."

Ich wollte mehr Fragen stellen, aber der Herr sagte: "**Sei nicht zu neugierig. Frag nicht zu viele Fragen. Sage nur die Dinge, die Ich dir gezeigt habe, die Dinge worum Ich dich gebeten habe, sie zu sagen. Sage ihnen, dass es nur einen Himmel gibt und keinen anderen. Sage ihnen, dass Ich real bin, weil viele Menschen nicht viel über Mich reden. Sage ihnen, dass Gott oben auf sie wartet.**"

Der Herr sagte: "**Jetzt werde Ich dir zeigen, was unter Meinem Volk geschieht.**" Er zeigte mir einen Ort, der eine Art von Schleier hatte. Der Herr sagte: "**Schau, was in Meiner Kirche geschieht. In Meiner Kirche gibt es viele Dinge, die Mir nicht gefallen. Ich werde Meinem Vater nur eine Heilige Nation präsentieren. Meine Kirche ist nicht bereit. Geh und sage ihnen, dass sie sich vorbereiten sollen, weil die Trompete dabei ist zu schallen.**"

Ich sah, dass der Tisch des Herrenmahls bereits vorbereitet war! Der Herr sagte: "**Jetzt werde Ich dir zeigen, wo die Heiligen mit Mir speisen werden.**" Er zeigte mir einen sehr langen Esstisch, der mit einem weißen Tuch, goldenen Bechern und Stühlen, die überall waren, schön dekoriert war. Auf den Stühlen sind die Namen der Heiligen geschrieben, aber ich konnte die Sprache nicht verstehen.

Ich bat den Herrn, mir meinen eigenen Sitzplatz zu zeigen. Der Herr zeigte mir meinen eigenen Platz und sagte: "**Sage Meiner Kirche, dass sie sich vorbereiten soll, sage Meinen Leuten, dass der Tisch vorbereitet ist.**" Ich sagte: "*Herr, das ist wunderschön. Ich möchte auf einem dieser Stühle sitzen.*" Aber Jesus antwortete: "**Setze dich nicht darauf, es ist nocht nicht die Zeit dafür.**"

Ich sah, dass die Engel hin und her gingen. Einer kam direkt zum Herrn und sprach ihm ins Ohr. Ich fragte den Herrn: "*Was hat er gesagt?*" Der Herr antwortete: "**Sei nicht neugierig.**"

Der Herr sagte: "**Tocher es ist Zeit, es ist Zeit für dich zurückzukehren. Sage Meiner Kirche, dass sie sich vorbereiten soll. Sage ihnen alles, was Ich dir gezeigt habe.**" Ich sagte: "*Neinnnn, ich will nicht zurückgehen.*" Der Herr sagte: "**Ja, du musst gehen und ihnen alles erzählen, was du gesehen hast. Sage ihnen, dass der Tisch bereits serviert ist, fertig auf euch wartet, ihr müsst euch vorbereiten.**" **...** "**Meine Kirche ist so: einige sind Zweifler, andere Heulcher, einige sind nicht bereit, andere beten Mich nicht an, einige tun Dinge in Meinem Haus, weil sie dazu verpflichtet sind, andere wollen gesehen werden und von ihren Pastoren gelobt werden.**" **Jesus fing an zu weinen!**

Ungehorsame Kinder

Sich um Handys in der Kirche kümmern/

Handys in der Kirche Aufmerksamkeit schenken

Der Herr zeigte mir eine Kirche. Ich sah einen Prediger, der am Altar predigte und plötzlich klingelte sein Handy. Der Prediger hörte auf zu predigen und ging hinaus, um sich um sein Handy zu kümmern.

Der Herr sagte: "**Kannst du sehen, wie sie Meine Gegenwart ignorieren? Schau, wie sie Meine Gegenwart ignorieren. Wenn ein Mann predigt, dann predigt er Mein Wort. Sie bevorzugen es, ihre Aufmerksamkeit dem Handy anstatt Mir zu geben.**" **...** "**Sprich, sprich zu den Pastoren, dass sie ihre eigene Lehre vergessen sollen. Sie können dich hassen, wenn sie wollen, aber eine Menge Menschen werden den Zweck verstehen, warum Ich dich hierher gebracht habe und viele Menschen werden bereuen.**"

An euch Pastoren: Menschen werden euch vielleicht hassen, wenn ihr euch entscheidet den Willen Gottes zu tun. Es ist nicht wichtig, ob sie euch hassen. Vergessen sie ihre Lehre und haften sie sich an die Lehre, die Gott ihnen gegeben hat. Versuchen sie nicht irgendjemandem zu gefallen. Machen sie keine Kompromisse.

Der Herr sagte: "**Ich werde Meine Kirche zusammen vereinigen. Ich habe nur eine Kirche. Ich habe keine andere Kirche auf der Erde, nur eine. Das ist**

die Kirche, die ich mit in den Himmel nehmen werde, das ist die Kirche, die ich Meinem Vater präsentieren werde."

Wir müssen uns alle Jesus übergeben. Diejenigen, die nicht mehr sündigen, die ihre alten Wege verlassen haben und den Willen Gottes tun, die, welche von Neuem geboren sind, diese sind die Menschen, die das Gesicht des Herrn sehen werden. Ich habe ihnen alles gesagt, worum der Herr mich gebeten hatte, es zu sagen. Alle Herrlichkeit, alle Herrlichkeit gehört Gott.

Ich bin nur wegen der Gnade Gottes hier, um ihnen die Dinge zu sagen, worum Jesus mich gebeten hatte. Möge diese Botschaft in ihr Herz gehen und ihr Leben ändern, damit sie Buße tun und bereuen. Fragen sie den Herrn: "*Herr, in welchem Bereich, versage ich?*" und der Herr wird ihnen antworten.

Ich will ihnen sagen, dass Jesus Christus sie liebt. Er will ihr Leben verändern und verwandeln. Jesus Christus will nicht, dass sie in die Hölle gehen. Er möchte, dass sie in den Himmel gehen. Der Himmel ist real und die Hölle ist real. Bereuen sie jetzt, tun sie Buße und geben sie ihr Leben Jesus Christus. Sie können nur in Jesus Christus Erettung haben. Jesus klopft durch diese Nachricht an der Tür ihres Herzens an. Suchen sie den Herrn, mit ihrem ganzen Herzen und Er wird großartige Dinge mit ihnen tun.

Der Herr sagte: "**All die Dinge, die Ich dir gezeigt habe wurden im Buch Hesekiel, im Buch Daniel und im Buch der Offenbarung prophezeit. All diese Offenbarungen sind in der Bibel.**"

Ich bete, dass dieses Zeugnis ihr Leben verändern wird. Zur Ehre Gottes. AMEN.

GOTT SEGNE EUCH ALLE

Der Erfahrungsbericht wurde im **März 2013** vom Englischen ins Deutsche übersetzt. Bei Fragen bezüglich der Übersetzung können Sie sich an die folgende Adresse weden:

Julia.Klauser.22@web.de